

**Unvergessliche Mega-Show: Gölä und Bassist Peter Keiser hatten einen Riesenspass.**

# 13 000 Fans feiern Gölä

**R**iesenspektakel im ausverkauften Zürcher Hallenstadion: Mit «Ängu u Dämonen» zündete Mundart-Rocker **Gölä** (44) gestern sein Rock-Feuerwerk. «Tschou zäme, dir geile Sieche! Sit dr zwäg?», rief er ins Publikum. **Spätestens bei der Power-Ballade «Uf u dervo» gabs für die 13 000 Fans kein Halten mehr.** Lauthals sangen sie jedes Wort mit. **«So Fans wie ich hat sonst niemand. Ihr seid meine Familie»**, so Gölä bewegt. Zum ersten Mal im Publikum war auch seine schwangere Verlobte **Heldi** (24).

Eine überraschende Premiere erlebte Göläs Sohn **Mike Pfeuti** (16): **Als Rapper bewies er auf der Bühne, dass die nächste Generation in der Familie schon bereit ist.** Hühnerhaut-Stimmung! Ob «Schwan», «Wildi Ross» oder «I hätt no viu blöder ta» – Gölä liess in einer zweistündigen Mega-Show keinen seiner Hits aus und lud zum Finale noch einmal alle Gäste auf die Bühne. Die Fans tobten.



**BLICK-Leserin Petra Walther traf ihren Star.**



**Alte Freunde: Gölä mit Sänger Florian Ast.**



**Gölä umringt von den Schwingern Philipp Laimbacher, Marcel Ehrler, Daniel Bösch (war an seinem ersten Konzert überhaupt) und Ivo Laimbacher (v. l.).**



**Bereits zum fünften Mal rockte Gölä das ausverkaufte Zürcher Hallenstadion.**

Fotos: Thomas Lüthi, Adrian Breitscher